

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Teil: Einleitung .....</b>	1
<b>1. Abschnitt: Die Aufgaben in der staatsanwaltlichen Assessorklausur .....</b>	1
<b>2. Abschnitt: Ermittlung der Aufgabe .....</b>	2
A. Aktenvollständigkeit .....	2
B. Bearbeitervermerk .....	2
C. Lückenlose Aktenkenntnis .....	3
D. Feststellung des formell Beschuldigten .....	3
E. Strukturierung des Sachverhalts und Gewichtung .....	4
I. Bildung von Tatkomplexen .....	4
II. Reihenfolge der Prüfung der Tatbeteiligten .....	5
III. Vorauswahl der Strafgesetze .....	5
IV. Reihenfolge der Deliktsprüfung .....	5
<b>2. Teil: Das Gutachten .....</b>	7
<b>1. Abschnitt: Der materielle Teil des Gutachtens (A-Gutachten) .....</b>	7
A. Der hinreichende Tatverdacht, § 170 Abs. 1 StPO .....	7
I. Einleitungssatz .....	7
II. Deliktsbezogene Verfolgungsvoraussetzungen und -hindernisse .....	8
1. Strafantrag oder besonderes öffentliches Verfolgungsinteresse .....	8
a) Strafantrag .....	8
aa) Antragsbedürftigkeit des jeweiligen Delikts .....	9
bb) Vorliegen eines Strafantrages .....	9
cc) Antragsberechtigung .....	9
dd) Form und Frist .....	10
b) Bejahung des besonderen öffentlichen Strafverfolgungsinteresses .....	11
2. Verjährung .....	12
a) Ermittlung der Verjährungsfrist .....	12
b) Verjährungsbeginn .....	12
c) Verschiebung des Verjährungseintritts unter Berücksichtigung von Ruhen oder Unterbrechung der Verjährung .....	12
3. Strafklageverbrauch und sonstige Fälle von Sperrwirkung für erneute Strafverfolgung .....	13
a) Sperrwirkungsfähige Entscheidungen .....	14
aa) Umfassende Sperrwirkung .....	14
bb) Sperrwirkung nur für erneute Verfolgung der Tat als Vergehen .....	14

cc) Erneute Strafverfolgung schon bei Vorliegen neuer Tatsachen oder Beweismittel (sog. „nova“) .....	14
dd) Keine Einschränkung für erneute Strafverfolgung .....	15
b) Persönliche Reichweite der Sperrwirkung .....	15
c) Prozessuale Tatidentität .....	15
4. Die wichtigsten sonstigen Verfahrenshindernisse .....	17
III. Die materiell-rechtliche Prüfung der einzelnen Deliktsmerkmale .....	17
1. Allgemeine Regeln .....	18
2. Streitstände in Assessorklausuren .....	18
IV. Beweisbarkeit der einzelnen Deliktsmerkmale .....	19
1. Beweisbedürftige Tatsache .....	20
2. Beweismittel .....	21
a) Arten .....	21
b) Unmittelbarkeitsgrundsatz und Ersetzungsverbot in der StA-Assessorklausur .....	22
3. Beweisverbote .....	23
a) Systematik .....	23
aa) Arten von Beweisverboten .....	23
bb) Rechtsgrundlagen .....	23
cc) Reichweite .....	24
dd) Widerspruch des Beschuldigten .....	24
b) Beweisverwertungsfragen in StA-Assessorklausuren .....	25
aa) Spezielle Beweiserhebungs- und Verwertungsverbote gegenüber zeugnisverweigerungsberechtigten Personen ....	25
bb) Verwertungsverbote im Zusammenhang mit Zwangs- mitteln .....	25
cc) Verwertungsverbote von Äußerungen Beschuldigter .....	30
dd) Verwertungsverbote bei Zeugenaussagen .....	35
ee) Verbot negativer Schlüsse .....	37
4. Beweiswürdigung .....	39
a) Kurze Beweiswürdigungen .....	40
b) Komplexe Beweiswürdigungen .....	41
aa) Einzelbewertung .....	41
bb) Gesamtbewertung .....	44
5. Die strafrechtlichen Zweifelsregeln .....	47
a) In dubio pro reo .....	47
b) Tatsachenalternativität .....	48

c) Postpendenz .....	49
d) Wahlfeststellung .....	50
V. Konkurrenzen und Ergebnis der materiellen Prüfung .....	51
B. Für die Abschlussverfügung relevanten Rechtsfolgen der Tat.....	51
I. Entziehung der Fahrerlaubnis und Fahrverbot .....	52
II. Einziehung gemäß §§ 74 ff. StGB .....	53
III. Verfall gemäß §§ 73 ff. StGB .....	55
<b>2. Abschnitt: Das verfahrensrechtliche Gutachten (B-Gutachten) .....</b>	<b>55</b>
I. Einstellung nach § 154 f StPO .....	56
II. (Teil-)Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO .....	58
1. Selbstständige prozessuale Tat .....	58
a) Kein hinreichender Tatverdacht für einzelne Delikte derselben prozessualen Tat .....	58
b) Kein hinreichender Tatverdacht für eine prozessuale Tat insgesamt .....	59
2. Einstellungsbescheid und Rechtsmittelbelehrung, § 171 StPO .....	59
3. Einstellungsnachricht .....	60
4. Belehrung nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen (StrEG) .....	60
5. Aufhebung noch nicht erledigter Zwangsmaßnahmen .....	61
6. Besonderheiten im Rahmen der (Teil-)Einstellung bei Privatkagedelikten, § 170 Abs. 2 StPO .....	61
a) Ausschließlich Privatkagedelikte .....	61
b) Privatkagedelikte und Offizialdelikte in einer prozessualen Tat .....	62
c) Privatkagedelikte und Offizialdelikte ohne Verletzten- eigenschaft in einer prozessualen Tat .....	63
d) Mehrere prozessuale Taten .....	63
III. Anklage .....	64
1. Bejahung des besonderen öffentlichen Verfolgungsinteresses bei fehlendem Strafantrag .....	64
2. Bestimmung des zuständigen Gerichts .....	65
a) Sachliche Zuständigkeit .....	65
b) Örtliche Zuständigkeit .....	67
3. Beiordnung eines Pflichtverteidigers .....	68
4. Haftanträge .....	69
a) Antrag auf Erlass eines Haftbefehls gegen noch nicht inhaftierte Beschuldigte nach § 112 StPO .....	69
b) Anordnung der Fortdauer der Untersuchungshaft (§ 207 Abs. 4 StPO) .....	70

5. Mitteilungen nach der MiStra .....	70
6. Fristen .....	71
<b>3. Teil: Die Entschließung der Staatsanwaltschaft .....</b>	<b>72</b>
<b>1. Abschnitt: Die Abschlussverfügung .....</b>	<b>72</b>
<b>A. Funktionen und Inhalt staatsanwaltschaftlicher Verfügungen.....</b>	<b>72</b>
I. Formale Erfordernisse .....	72
II. Verfügungs Inhalte .....	72
1. Vermerke .....	72
2. Entscheidungen .....	72
3. Benachrichtigungen und Mitteilungen .....	72
4. Anordnungen .....	73
5. Bescheide und Schreiben .....	73
B. Inhalt und Form.....	73
I. Einstellungsverfügung und -bescheid bei einer Einstellung nach § 154 f StPO .....	73
II. Einstellungsverfügung und -bescheid bei einer Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO .....	74
1. Einstellungsverfügung und -bescheid in Norddeutschland .....	75
2. Einstellungsverfügung und -bescheid in Bayern und Baden-Württemberg .....	76
C. Verfügung bei Erhebung der öffentlichen Klage (Begleitverfügung) .....	78
I. Inhalt der Begleitverfügung .....	78
1. Einleitungsvermerk .....	78
2. Abschluss der Ermittlungen .....	78
3. Fertigung der Anklageschrift in Reinschrift .....	78
4. Entwurf und Überstück der Anklageschrift .....	78
5. Fotokopie des Bundeszentralregisterauszugs zu den Handakten .....	79
6. Mitteilungen nach der MiStra .....	79
7. „U.m.A.“ .....	79
8. Zusätzliche Anträge .....	79
9. Wiedervorlagefrist .....	79
II. Muster einer Begleitverfügung .....	80
1. Typische Begleitverfügung .....	80
2. Begleitverfügung mit (Teil-)Einstellung .....	80
a) Begleitverfügung in Norddeutschland .....	81
b) Entschließung der Staatsanwaltschaft in Bayern .....	82

c) Entschließung der Staatsanwaltschaft in Baden-Württemberg .....	83
<b>2. Abschnitt: Die Anklageschrift .....</b>	<b>83</b>
A. Funktionen und verfahrensrechtliche Bedeutung der Anklageschrift .....	83
B. Form und Inhalt .....	84
I. Anklagesatz .....	84
1. Kopf der Anklageschrift .....	85
2. Adressat der Anklage .....	85
3. Überschrift mit der Bezeichnung „Anklageschrift“ .....	85
4. „Rubrum“ .....	85
a) Angaben zur Person .....	86
b) Angaben zur Haft oder Unterbringung .....	87
c) Benennung des Verteidigers .....	88
5. Eingangsformel „wird/werden angeklagt“ .....	88
6. Bezeichnung der Tat .....	88
a) Tatzeit und Tatort .....	88
b) Deliktsübergreifende Angaben .....	89
aa) Reifegrad jedes Angeschuldigten .....	89
bb) Täterschaftsformen und wechselnde Tatbeteiligung .....	90
c) Sonderfälle Tatsachenalternativität, Postpendenz, Wahlfeststellung .....	91
d) Konkurrenzen .....	92
7. Gesetzliche Merkmale der Tat .....	93
a) Nur die zur Last gelegten Tatbestandsmerkmale .....	93
b) Die einschlägigen Bestimmungen des Allgemeinen Teils .....	94
aa) Versuch, § 22 StGB .....	94
bb) Anstiftung und Beihilfe, §§ 26, 27 StGB .....	94
cc) Unterlassen, § 13 .....	95
dd) Qualifikationen und Privilegierungen .....	95
ee) Vorsatz und Fahrlässigkeit .....	95
ff) Ungeschriebene Tatbestandmerkmale und allgemeine Deliktsmerkmale .....	96
gg) Anschlussdelikte und Vollrausch .....	96
hh) Rechtsfolgennormen .....	97
8. Die Konkretisierung .....	99
a) Diebstahl im Zustand der verminderten Schuldfähigkeit, §§ 242, 21 StGB .....	99

b) Vorsätzliche Trunkenheit im Verkehr § 316 StGB und Entziehung der Fahrerlaubnis, § 69 StGB .....	100
c) Mittäterschaft, § 25 Abs. 2 StGB, und mehrere gleichartige Straftaten .....	100
9. Angabe der verletzten Strafgesetze .....	100
10. Strafantrag und besonderes öffentliches Verfolgungsinteresse .....	102
II. Beweismittel .....	103
1. Angaben des Angeschuldigten, ggf. auch von Mitangeschuldigten .....	103
2. Zeugen .....	103
3. Sachverständige .....	104
4. Urkunden .....	104
5. Gegenstände richterlichen Augenscheins („Überführungsstücke“) .....	104
6. Beiakten .....	105
III. Wesentliches Ergebnis der Ermittlungen .....	106
1. Zur Person .....	106
2. Zur Sache .....	107
IV. Der Antrag .....	109
V. Unterschrift .....	109
C. Besonderheiten der Anklageschrift in den Ländern Bayern und Baden-Württemberg .....	111
<b>4. Teil: Endkontrolle .....</b>	<b>117</b>
<b>5. Teil: Besondere Aufgabenstellungen .....</b>	<b>122</b>
<b>1. Abschnitt: Der Strafbefehl .....</b>	<b>122</b>
A. Die Prüfung im verfahrensrechtlichen Gutachten .....	122
I. Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	122
1. Anwendung allgemeinen Strafrechts .....	122
2. Vergehen, die zur Zuständigkeit des Strafrichters, § 25 GVG, gehören .....	122
3. Rechtsfolgen des § 407 Abs. 2 StPO .....	122
4. Nichterforderlichkeit der Hauptverhandlung .....	123
II. Bestimmung der Rechtsfolge und Kostenentscheidung .....	123
III. Ergänzende Prüfungspunkte im verfahrensrechtlichen Gutachten .....	123
B. Die Entschließung der Staatsanwaltschaft bei einem Antrag auf Erlass eines Strafbefehls nach § 407 StPO .....	123
I. Die Abschlussverfügung .....	123
II. Form und Inhalt der Strafbefehls .....	125

<b>2. Abschnitt: Der Antrag auf Erlass eines Haftbefehls .....</b>	127
A. Das materielle Gutachten .....	127
I. Dringender Tatverdacht .....	127
II. Haftgründe .....	127
1. Flucht, § 112 Abs. 1 Ziffer 1 StPO .....	127
2. Fluchtgefahr, § 112 Abs. 2 Ziffer 2 StPO .....	128
3. Verdunkelungsgefahr, § 112 Abs. 2 Ziffer 3 StPO .....	128
4. Schwerkriminalität; § 112 Abs. 3 StPO .....	129
5. Wiederholungsgefahr, § 112 a StPO .....	129
III. Verhältnismäßigkeit, § 112 Abs. 1 S. 2 StPO .....	130
B. Das Verfahrensrechtliche Gutachten.....	130
C. Form und Inhalt des Antrages auf Erlass eines Haftbefehls .....	130
<b>3. Abschnitt: Der Antrag auf Erlass eines Durchsuchungsbeschlusses,     § 102 StPO .....</b>	133
A. Das materiell-rechtliche Gutachten .....	133
I. Anfangsverdacht für das Vorliegen einer Straftat .....	133
II. Auffindungsvermutung .....	133
III. Verhältnismäßigkeit .....	134
B. Das verfahrensrechtliche Gutachten.....	135
C. Inhalt und Form des Antrages auf Erlass eines Durchsuchungs- beschlusses .....	135
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	139